

Liebe Leserinnen und Leser,

die Digitalisierung zählt zu den wirtschaftlichen Megatrends der heutigen Zeit. Ob Unternehmer, Einzelhändler oder Arbeitnehmer: Wer mit der Entwicklung Schritt halten will, kommt nicht umhin, sich mit digitalen Transformationsprozessen auseinanderzusetzen. Wir wollen in unserem aktuellen Newsletter einige Impulse dazu geben: AnwenderInnen und Verantwortliche können sich im März an der Volkshochschule Tübingen über digitale Barrierefreiheit in Theorie und Praxis sachkundig machen. Mittelständische Unternehmen haben auch 2020 die Möglichkeit, die Digitalisierungsprämie des Landes in Anspruch zu nehmen. Tübinger Einzelhändlern steht seit Kurzem der neue Digitalisierungsbeauftragte des HGV, Roland Linke, unterstützend zur Seite. Und Führungskräfte, die sich über Megatrends im Allgemeinen informieren wollen, sollten den ersten Vortrag aus der diesjährigen Reihe „New Work – New Leaders CIRCLE“ heute Abend nicht verpassen.

Weitere Services, Veranstaltungshinweise, Nachrichten aus der Tübinger Wirtschaft und dem Stadtmarketing finden Sie wie immer kurz und knapp zusammengefasst in unserem Februar-Newsletter. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen  
Thorsten Flink  
Geschäftsführer  
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

## News von und für Unternehmen

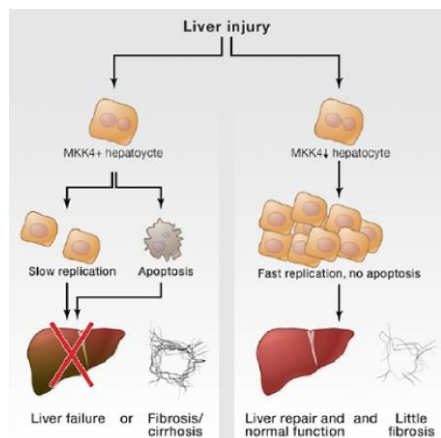


Bild: HepaRegeniX; Wüstefeld et al., 2013, Cell

## Heparegenix erhält elf Millionen Euro

Das Biotechnologie-Unternehmen HepaRegeniX GmbH (Ulm/Tübingen), das eine neuartige Therapie für die Behandlung akuter und chronischer Lebererkrankungen entwickelt, hat eine Finanzierungsrunde mit einem Volumen von mehr als elf Millionen Euro abgeschlossen. Die Mittel sollen verwendet werden, um im Laufe des Jahres mit dem ersten klinischen Substanz-Kandidaten in die klinische Prüfung zu gehen. Die Investoren sehen in HepaRegeniX „erhebliches Potenzial“. <https://www.heparegenix.com/>



v.l.n.r.: Dr. Helmut Scherer, Marcus Felstead, Christian O. Erbe, Daniel Zimmermann, Prof. Dr. Markus Enderles  
Bild: Erbe Elektromedizin GmbH

## Neue Führungsstruktur bei ERBE

Die Erbe Elektromedizin GmbH hat ihre Führungsebene breiter aufgestellt und nimmt auch erstmalig Nichtfamilienmitglieder in die Geschäftsleitung auf. Wenn der geschäftsführende Gesellschafter Reiner Thede Ende April in den Ruhestand geht, bleibt Christian O. Erbe geschäftsführender Gesellschafter und bestimmt als CEO die strategische Ausrichtung. Daniel Zimmermann wird CFO, Marcus Felstead Chief Marketing Officer, Dr. Helmut Scherer Chief Technology Officer und Prof. Dr. Markus Enderles Chief Scientific & Medical Officer. <https://de.erbe-med.com/de-de/>



v. l. n. r.: Eberhard Heim, Werner Rockenbauch, Thomas Bierfreund, Thomas Taubenberger  
Bild: VR-Bank Tübingen eG

## VR-Bank: Vorstände verabschiedet

Im Januar hat die VR-Bank Tübingen eG die Vorstände Eberhard Heim und Werner Rockenbauch (beide 64) in den Ruhestand verabschiedet. Heim hatte seine Banker-Laufbahn 1977 bei der Deutschen Bank begonnen, Rockenbauch 1970 bei der Genossenschaftsbank Ofterdingen. Den aktuellen Vorstand der VR-Bank Tübingen bilden Thomas Bierfreund und Thomas Taubenberger.

<https://www.vr-tuebingen.de/>



Bild: itdesign GmbH

## it design ist familienbewusst

Am 10. Februar hat das landesweite Projekt familyNET zum siebten Mal das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ an 28 Betriebe aus Industrie, Dienstleistung und Sozialwirtschaft für familienfreundliches und lebensphasenorientiertes Personalmanagement überreicht. Mit dabei als einziges Tübinger Unternehmen ist die itdesign GmbH. Der Software-Spezialist hat die Rezertifizierung sogar „mit Auszeichnung“ bestanden. <https://itdesign.de/>



Bild: Tuepedia; Dktue

## „Herrenschloss“ wird „La Médina“

Der Wirt von „Le Romarin“ (Mohlststraße), Hicham Hidam, hat das ehemalige Restaurant „Herrenschloss“ am Nonnenmarkt übernommen und baut derzeit im maurischen Stil um. Anfang März will der Marokkaner im Erdgeschoss „La Médina“, eine Mischung aus Bar, Bistro, Café und Restaurant mit europäisch-arabischer Küche, eröffnen. Im ersten Stock wird es einen Veranstaltungsraum für Feiern und Konzerte geben.

<http://www.restaurant-leromarin.de/>



Bild: Gesundheitszentrum König

## Neues Gesundheitszentrum in der Weststadt

Mehr Kraft, mehr Beweglichkeit, mehr Gesundheit und eine bessere Ernährung – das verspricht das Fitness- und Gesundheitszentrum König, das im Januar im ALDI-Gebäude in der Tübinger Weststadt eröffnet wurde. Michael, Alexander und Patrick König setzen auf ein von Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Personal Trainern entwickeltes Gesundheitskonzept, mit dem sie u. a. gegen Rücken- und Gelenkbeschwerden vorgehen wollen.

<https://koenig-tuebingen.de/>



Bild: swt

## Stadtwerke sind wieder „top“

Im neunten Jahr in Folge wurden die Stadtwerke Tübingen (swt) als „TOP-Lokalversorger“ für Strom und Erdgas ausgezeichnet: Beim Rating des unabhängigen Energieverbraucherportals (EVP) in ihrem Postleitzahlengebiet landeten die swt ganz oben. Auch im neuen Energie-Atlas Deutschland von FOCUS Money platzierten sich die swt in den Regionen Tübingen und Reutlingen ganz vorne.

[www.energieverbraucherportal.de](http://www.energieverbraucherportal.de)  
[www.top-lokalversorger.de](http://www.top-lokalversorger.de)



Bild: Bettina Müller Hair

## Friseursalon ins Pförtnerhäuschen umgezogen

Bettina Müller ist mit ihrem Friseursalon vom Horemer in das ehemalige Pförtnerhäuschen im Technologiepark umgezogen. Für das Gebäude in der Paul-Ehrlich-Straße 30 war eine Nutzung gesucht worden, die das Quartier beleben und einen Mehrwert schaffen sollte. Dies ist nun gelungen. Übrigens: Für den Videoclip "Gute Freunde kann niemand trennen" von Dieter Thomas Kuhn und der TSG Tübingen hat Bettina Müller das Hairstyling der kompletten Mannschaft übernommen.

<http://www.bettina-mueller-hair.de/>



Bild: Wikimedia Commons

## Keine Wäscherei Haug mehr

Die Textilreinigung und Wäscherei Haug schloss Ende Januar endgültig. Nach dem Tod von Hans Haug vor drei Jahren hatten die Töchter Alicia und Juliana Haug ihr Studium unterbrochen, um den Familienbetrieb in der Belthlestraße 16 zu schließen. Aus dem ursprünglich dafür angesetzten Freisemester sind nun drei Jahre geworden. Nach Angaben der Schwestern haben alle Mitarbeiter neue Arbeitsplätze gefunden. Kontakt für die letzten Wäsche-Abholer: 0170-353 90 02



Bild: Tuepedia

## Aksaray Blau geschlossen

Den 2016 im Blauen Turm eröffneten türkischen Imbiss für Döner und Pizza, Aksaray Blau, gibt es nicht mehr. Er war ein Ableger des Aksaray-Imbisses von Dogan Ziyaettin in der Karlstraße 19. Im September 2019 hatte er einen weiteren Standort in der Mühlstraße eröffnet. Ursprünglich gab es noch zwei Aksaray-Filialen: in der Pflegehofstraße und in der Kirchgasse.

<https://www.facebook.com/Aksaray-ciz-biz-697198937105837/>



Logo: GEORG KERMANIDIS IMMOBILIEN e.Kfm.



Logos: Biometrics / Biocopy



Bild: Ackel

## Kermanidis vermittelt Gewerbeflächen

Der Tübinger Georg Kermanidis, der bereits seit 2005 als Immobilienberater tätig ist, arbeitet inzwischen von seinem eigenen Immobilienbüro in der Metzgergasse 39 aus. Bei der Vermittlung von Wohnungen, Häusern und Gewerbeflächen konzentriert er sich auf den Raum Tübingen – Stuttgart, wo er sich am besten auskennt. <https://www.kermanidis-immobilien.de/>

## Biametrics gehört jetzt Biocopy

Die im Jahre 2010 gegründete Biametrics GmbH ist insolvent. Das Insolvenzverfahren wurde bereits im Oktober 2019 eröffnet. Das Produktportfolio des Unternehmens umfasst Geräte, Verbrauchsmaterialien und Systemlösungen, welche die typischen Engpässe von Life-Science Laboren adressieren: Zeit und Geld. Mitte Januar übernahm die schweizerische Biocopy Holding AG die Assets von Biametrics. <https://biocopy.ch/biametrics/>

## Viktor Ackel gestorben

Viktor Ackel, der Gründer der gleichnamigen Hemdenfabrik, ist im Januar im Alter von 94 Jahren gestorben. Vor gut 70 Jahren, nach seinem Studium an der Reutlinger Wirtschaftsoberschule, produzierte Ackel die ersten Herrenhemden in Tübingen, zunächst noch in einem Pferdestall. 1964 baute der Unternehmer großzügige Produktionshallen im „Unteren Wert“, die 1972 nach amerikanischem Vorbild mit einem 5-stöckigen Bürogebäude aufgestockt wurden. Viktor Ackel wurde 1977 mit dem Oscar der Textilbranche, dem „Texport-Trommler“, ausgezeichnet. <https://ackel.de/>

## Standort

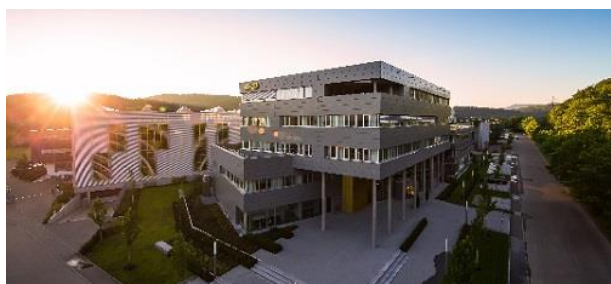


Bild: Paul Horn GmbH / IHK Reutlingen

## Wirtschaft trifft Kommune

Auch in diesem Jahr laden WIT, IHK und Handwerkskammer Reutlingen im Rahmen der Reihe „Wirtschaft trifft Kommune“ wieder zu einem Gedankenaustausch von VertreterInnen Tübinger Wirtschaftsunternehmen, der Stadt und des Gemeinderats ein, und zwar am 3. März um 19 Uhr bei der Paul Horn GmbH. Die Diskussionen und persönlichen Gespräche im zwanglosen Rahmen sollen das gegenseitige Verständnis von Politik und Wirtschaft fördern. Anmeldung unter: <https://veranstaltungen.ihkrt.de/wirtschafttrifftkommunehorn>

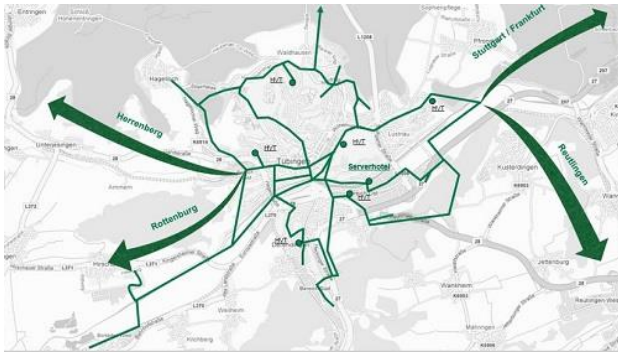


Bild: swt/TüNet

## Infoveranstaltungen zum Glasfaserausbau

Die Stadtwerke Tübingen (swt) bauen bis 2024 mehrere Gewerbegebiete mit Glasfaser aus, wobei diejenigen mit der höchsten Nachfrage zeitlich priorisiert werden. Für den Highspeed-Glasfaserausbau im Unteren Wert bieten swt/TüNet und WIT eine Informationsveranstaltung am 19. Februar von 18 bis 19 Uhr in der Galerie Art 28, Schaffhausenstraße 123, an. Für Gewerbetreibende im Gebiet Au-Ost findet die Veranstaltung am 24. Februar von 18 bis 19 Uhr bei der Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Au Ost 1/1, statt. Kontakt: [ellen.schmid@swtue.de](mailto:ellen.schmid@swtue.de)



Bild: tuemarkt.de

## Baustelle in der Langen Gasse

Die Stadtwerke Tübingen verlegen ab 2. März Fernwärmeleitungen in der Langen Gasse. Ab Anfang Mai wird die Stadt Tübingen das Brückenbauwerk über dem Ammerkanal sanieren. Stadtwerke, Stadtverwaltung und WIT sind bemüht, die Bauzeit und die damit verbundenen Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die betroffenen Einzelhändler und Anwohner werden hierzu gesondert angeschrieben und detailliert informiert. [www.swtue.de](http://www.swtue.de)



Logo: Tübingen macht blau

## Klimaneutrales Tübingen bis 2030

Der Gemeinderat hat am 30. Januar einstimmig die Fortschreibung des Klimaschutzprogramms beschlossen. Er hat die Stadtverwaltung beauftragt, Strategie, Maßnahmen und konkrete kommunale Maßnahmenoptionen im Frühjahr in einen breiten Beteiligungsprozess mit Bürgerschaft, Gremien und Verbänden zu geben. Am 10. März um 20 Uhr findet eine Einwohnerversammlung zur Klimaschutzoffensive nach § 20a Gemeindeordnung Baden-Württemberg statt.

<https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/>



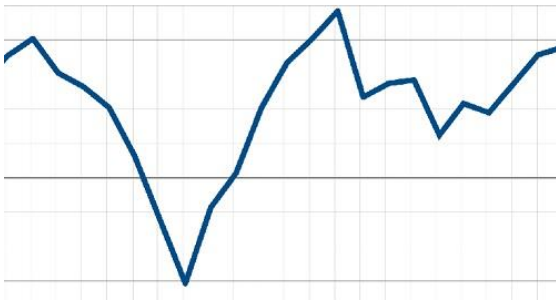
Bild: Wikimedia Commons

## Verpackungssteuer beschlossen

Ebenfalls am 30. Januar hat der Gemeinderat die Einführung der Verpackungssteuer in Tübingen beschlossen. Ab Januar 2021 werden Einwegverpackungen und -geschirr mit jeweils 50 Cent besteuert, für Einwegbesteck beträgt die Steuer 20 Cent. Zahlen müssen Händler, die beispielsweise „Take-away“-Gerichte und „Coffee to go“ in nicht wiederverwendbaren Verpackungen verkaufen.

<https://www.tuebingen.de/>

## Klimaindex Gesamt



Grafik: IHK Reutlingen

## Regionale Konjunktur legt wieder zu

Die Konjunktur in der Region Neckar-Alb hat zum Jahresauftakt 2020 eine Wende hingelegt: Der IHK-Konjunkturklimaindex stieg um 14 Punkte auf 121 Zähler - das erste Plus seit zwei Jahren. Vor allem die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage hat sich spürbar verbessert: Fast 47 Prozent der befragten Betriebe bezeichnen ihre Lage als "gut".

<https://www.reutlingen.ihk.de/>



Bild: fdf

## Branchenmix auf der fdf

Vom 29. Februar bis 8. März findet wieder die Endverbrauchermesse fdf - für die familie auf dem Festplatz statt. Hier finden BesucherInnen alles rund um die Themen Bauen, erneuerbare Energien, Renovieren, Haustechnik, Haushalt, Wohnen und Einrichten, Gesundheit, Kosmetik, Mode, Freizeit und Wellness. Für die Aussteller bietet die fdf eine Plattform, um neue Kundenkontakte zu knüpfen.

<https://www.ausstellung-tuebingen.de/>

## Stadtmarketing und Tourismus



Bild: WIT

## Hölderlin-Zitate schmücken Schaufenster

Pünktlich zum Auftakt des landesweiten Hölderlinjubiläums am 15. Februar haben mehr als 40 Unternehmen und Geschäfte in Tübingen ihre Schaufenster mit je einem Hölderlinzitat geschmückt. Die Idee stammt von der WIT, die das Projekt finanziert und mit fachlicher Beratung der Leiterin des Hölderlinturms, Sandra Potsch, umgesetzt hat. Die Zitate wurden so ausgewählt, dass sie zu dem jeweiligen Angebot bzw. Standort passen.

<https://www.tuebingen.de/hoelderlin>



Bild: Ina Bauer Kommunikationsdesign

## Hölderlin begrüßt am Rathaus

Auch das Tübinger Rathaus begrüßt seine Mitarbeiter und Gäste neuerdings mit einem Hölderlinzitat. „Komm! ins Offene, Freund!“ ist gleichzeitig das Motto der Tübinger Landesgartenschau-Bewerbung. Die durch das Mauerwerk und die Glasscheiben entstandenen Unterbrechungen spiegeln die Zäsuren wider, die charakteristisch für Hölderlins Sprache sind.

Übrigens: Der neu sanierte Hölderlinturm ist ab sofort kostenfrei für alle zugänglich!

<https://www.tuebingen.de/hoelderlinturm/>



Bild: Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg

## Erfolgreicher Abschluss der CMT

Die diesjährige Tourismusmesse CMT war nach Veranstalter-Angaben die erfolgreichste aller Zeiten, mit einem Rekord von 300.000 Besucherinnen und Besuchern. Auch der Stand der Universitätsstadt Tübingen war stark frequentiert. Insbesondere das Hölderlin-Jubiläumsprogramm, die Tübinger Termine und die „Essen und Trinken“-Broschüre waren sehr gefragt. Ebenso begehrt waren die Wanderprospekte zum „Früchtetrauf“ im Landkreis Tübingen.

<https://www.messe-stuttgart.de/cmt/>



Bild: Süßer Ostermarkt

## Süßer Ostermarkt in der Altstadt

Das Einkaufswochenende im Frühjahr mit Antiquitätenmarkt, Frühlingsmarkt und verkaufsoffenem Sonntag wird erstmals von einem kleinen, aber feinen Ostermarkt ergänzt. Hier gibt es jede Menge süße und handgefertigte Produkte für das Osternest. Der Markt mit Begleitprogramm findet am 28. März von 10 bis 18 Uhr und am 29. März von 11 bis 18 Uhr auf dem Holzmarkt statt. Organisator ist die Tübingen Erleben GmbH.

<https://www.facebook.com/SuesserOstermarkt/>

## Service



Logo: New Work – New Leaders CIRCLE

## Vortrag für Kurztzuschlossene

Welche künftigen Chancen und Handlungsfelder sollten Führungskräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen kennen und berücksichtigen? Wie können sie Veränderungen und Führung erfolgreich managen? Diese Fragen stehen im Zentrum des Vortrags „Die Macht der Megatrends“ am 18. Februar um 19 Uhr im Gründersaal, Jurastraße 27/1.

Anmeldung unter [www.new-work-circle.de](http://www.new-work-circle.de)



Bild: HGV

## Digitalisierungsbeauftragter für den Einzelhandel

Seit Januar gibt es in Tübingen einen Digitalisierungsbeauftragten für den Handel: Roland Linke, der beim Handel- und Gewerbeverein angestellt ist, ermittelt derzeit die Online-Aktivitäten der Tübinger Händler und unterstützt sie dann dabei, geeignete Verbesserungen vorzunehmen. Insbesondere will er auch den lokalen Online-Marktplatz „tuemarkt.de“ wiederbeleben.

<https://www.tuemarkt.de/>



Bild: SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.



Bild: L-Bank



Bild: Handwerkskammer Reutlingen



Bild: IHK Reutlingen

## Digital barrierefrei? Na klar!

Wann ist der Zugang zu einer Webseite barrierefrei? Welche Kriterien sind hierfür wichtig? Damit befasst sich ein Vortrag von Prof. Dr. Gottfried Zimmermann am 10. März um 19 Uhr im Saal der vhs Tübingen. Der Eintritt ist frei. Am 13. März schließt sich ein kostenpflichtiger Workshop zum selben Thema für AnwenderInnen und Verantwortliche an. Anmeldung: <https://www.vhs-tuebingen.de/kurse/edv-beruf/kurs/Barrierefreiheit-im-Netz-erfolgreich-umsetzen/201-10716#inhalt>

## Digitalisierungsprämie soll weitergehen

Mit der Digitalisierungsprämie unterstützt das Land mittelständische Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern bei ihren ersten Digitalisierungsschritten. Sie wird als zinsverbilligtes Darlehen mit Tilgungszuschuss angeboten. Inzwischen wurden auf diese Weise 4.200 Vorhaben angestoßen. Diese Erfolgsstory soll nach Planungen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg auch 2020 fortgeführt werden. Näheres: <https://www.l-bank.de/produkte/wirtschaftsfoerderung/digitalisierungsprämie.html>

## Lehrlinge im Handwerk finden

Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer (HWK) können noch bis Ende Februar ihre freien Lehrstellen und Praktikumsplätze kostenlos in den Online-Börsen der HWK veröffentlichen. Die Angebote sind drei Monate gelistet und können in diesem Zeitraum über die App „Lehrstellenradar“ abgerufen werden. Die Lehrstellen werden außerdem in die Beilage „Handwerk in der Region“ übernommen, die gemeinsam mit neun Tageszeitungen produziert wird. <https://www.hwk-reutlingen.de/>

## Offene Lehrstellen bei der IHK

Die Lehrstellenbörse der IHK Reutlingen ist bereits gut gefüllt: Knapp 600 offene Ausbildungsstellen sind aktuell gemeldet. Zur Verfügung steht eine enorme Bandbreite von Berufen: Neben Klassikern wie dem Industriekaufmann (m/w/d) und dem Fachinformatiker (m/w/d) sind vor allem sämtliche kaufmännischen Berufe noch zu haben. <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/>



Logo: Klimaschutz-Unternehmen e. V.



Bild: Wirtschaftsministerium BaWü/Tom Maurer



Bild: EnBW Energie Baden-Württemberg AG



Logo: Barcamp Neckar-Alb

## Klimaschutz-Unternehmen gesucht

Unternehmen aller Größen und Branchen, die vorbildlich Energie und CO2 einsparen, können sich bis zum 20. März als „Klimaschutz-Unternehmen“ um eine Mitgliedschaft in der Vorreiter-Initiative bewerben. Zur Bewerbung laden das Bundesumweltministerium, das Bundeswirtschaftsministerium, der Deutsche Industrie- und Handelskammertag sowie Klimaschutz-Unternehmen e.V. ein. Vorab erfolgt ein onlinebasierter Quick-Check: <https://www.klimaschutz-unternehmen.de/mitglied-werden/>

## Dr.-Rudolf-Eberle-Preis 2020

Auch in diesem Jahr können sich mittelständische Unternehmen wieder um den Landes-Innovationspreis „Dr.-Rudolf-Eberle-Preis“ bewerben. Gesucht werden unkonventionelle Ideen für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Bewerben können sich KMU mit Sitz in Baden-Württemberg mit bis zu 500 Beschäftigten und einem Vorjahresumsatz unter 100 Millionen Euro. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai. <http://www.innovationspreis-bw.de>

## Zuschüsse für E-Ladesäulen

Unternehmen, die in Tübingen Ladesäulen für Elektrofahrzeuge errichten wollen, können beim Land Zuschüsse abrufen. Der kurzfristige Ausbau der Ladeinfrastruktur über das Verbundprojekt „LINOx BW“ soll die Stickoxidbelastung in den 26 betroffenen Kommunen senken. Die Förderquote liegt je nach Art des Antragstellers zwischen 40 und 100 Prozent. <https://www.e-mobilbw.de/linox-bw>

## Erstes Barcamp Neckar-Alb

Am 28. und 29. März findet im neuen VR Coworking Space in der Aischbachstraße 1 das erste Barcamp Neckar-Alb statt. Bei dem themenoffenen Format gibt es weder gebuchte ReferentInnen noch ein vorbereitetes Konferenzprogramm. Das Tagesprogramm wird jeweils vormittags von den TeilnehmerInnen festgelegt und dann in 45-minütigen Sessions durchgeführt. Bis Ende Februar gibt es Frühbucher-Tickets für 30 Euro. <https://barcamp-neckar-alb.de/>

## Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: [newsletter@tuebingen-wit.de](mailto:newsletter@tuebingen-wit.de)  
Der nächste Newsletter der WIT ist für März 2020 geplant.

## Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH  
Wilhelmstraße 16  
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2626  
Fax: 07071 204-42636  
E-Mail: [wit@tuebingen-wit.de](mailto:wit@tuebingen-wit.de)  
<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart  
HRB-Nr. 381743  
Sitz: Tübingen  
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:  
Julia Winter  
Tel: 07071 204-2626  
[julia.winter@tuebingen.de](mailto:julia.winter@tuebingen.de)

## Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund sechs Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

### Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an [newsletter@tuebingen-wit.de](mailto:newsletter@tuebingen-wit.de).

### Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an [newsletter@tuebingen-wit.de](mailto:newsletter@tuebingen-wit.de).